

Online-Seminar „Kollegiale Beratung für Mitarbeiter*innen von Jobcentern“ am 03.06.2026

Jeder von uns kommuniziert immer und jederzeit – allerdings sind wir uns dessen oftmals nicht wirklich bewusst. Es gibt zahlreiche Formen der Kommunikation, die wir nutzen. Das Seminar soll dazu dienen sich (wieder) bewusst zu machen, wie die eigene Kommunikation abläuft, wie ich auf andere wirke und wie Dritte mich wahrnehmen.

Zielgruppe: Durch das Seminar sollen Mitarbeiter*Innen der Unterhalts- sowie der Leistungs- und Widerspruchsabteilungen von Jobcentern und der Unterhaltsvorschusskassen in ihren kommunikativen Fähigkeiten gestärkt werden. Voraussetzung für ein sicheres und geschlossenes Auftreten nach außen ist eine funktionierende Kommunikation im Inneren der Organisationseinheit.

Ziel: Die Teilnehmer*Innen beschäftigen sich mit verbaler, nonverbaler, schriftlicher, visueller und weiteren Kommunikationsformen. Die bewussten und unbewussten Kommunikationsabläufe finden Betrachtung. Ziel ist das Bewirken einer funktionierenden Kommunikation im Inneren der Organisationseinheit, wodurch ein sicheres und geschlossenes Auftreten nach außen erfolgt.

Programm

Mittwoch, 03.06.26, 08:30 bis 10:00 Uhr

08:30	Begrüßung und Einführung
08:45	Typische Kommunikationsmuster und ein starker Auftritt
10:00	Ende des Seminars

Input und Seminarleitung: Dr. Alexandra Reichel ist seit 2008 Richterin am Amtsgericht Hamburg.

Frau Dr. Reichel ist gelernte Mediatorin und hat zahlreiche wissenschaftliche Aufsätze, Urteils- und Buchbesprechungen veröffentlicht. Zudem kommentiert sie im Beck OGK die Paragraphen zum Umgangsrecht sowie im Rahm/Künkel, Handbuch Familien- und Familienverfahrensrecht, den Bereich der Elterlichen Sorge und des Umgangsrechts. Nach ihren langjährigen Lehrtätigkeiten an der Universität Hamburg und an der Hochschule für angewandte Wissenschaften ist Frau Dr. Reichel nun als Dozentin im Familien-, Unterhalts- und Sozialleistungsbereich tätig. Außerdem ist sie u.a. Mitglied der Wissenschaftlichen Vereinigung Familienrecht und des Deutschen Familiengerichtstages.

Änderungen vorbehalten

Organisatorisches

- Termin:** 03. Juni 2026, 08.30 bis 10.00 Uhr
- Teilnehmerzahl:** Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 18 Personen begrenzt.
- Teilnahmegebühr:** Die Tagungsgebühr beträgt 195,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer.

Im Betrag enthalten sind die Kosten für die Veranstaltung und Unterlagen.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 27.05.2026 verbindlich Online oder per E-Mail bei uns an. Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine Bestätigung und Rechnung. Es gelten die allgemeinen [Geschäftsbedingungen](#) der uve regional GmbH.

Technische Voraussetzungen: Sie erhalten ca. 1 Woche vor der Veranstaltung eine gesonderte Email-Einladung mit den Zugangsdaten, technischen Hinweisen zur Kommunikationsplattform Zoom und den Unterlagen zum Seminar.

Hier vorab ein paar Hinweise, um das Online-Seminar möglichst angenehm zu gestalten:

- Das Online-Seminar sieht Audio- und Videoübertragung vor, so dass wir empfehlen ein Laptop oder einen PC mit integrierter oder externer Kamera zu verwenden. Bei Verwendung eines Smartphones ist zu bedenken, dass die geteilten Dokumente weniger bequem gelesen werden können und dass es sich möglichst in einer feststehenden Halterung befinden sollte. Es ist auch möglich, sich per Telefoneinwahl (ohne Video) in das Seminar einzuwählen.
- Für eine optimale Audioübertragung empfehlen wir Kopfhörer mit integrierter Sprechfunktion zu verwenden.
- Schalten Sie sich am besten 15 Minuten vor dem Online-Seminar zu und richten Sie sich mit Kamera und Kopfhörern (+ Getränk) bequem ein und machen sich dabei kurz mit den Funktionen vertraut.
- Speichern Sie die mitgesendeten Dokumente am besten bei sich ab, so dass sie auf diese im Zweifel zugreifen können oder drucken sie diese vorher aus.
- **Bei Fragen zu Ihrer technischen Ausstattung, stehen wir Ihnen im Vorfeld des Seminars zur Klärung und für Tests gerne persönlich zur Verfügung.**

Stornierungen

Bis zum 27. Mai 2026 besteht die Möglichkeit, eine Anmeldung kostenfrei zu stornieren. Bei einer späteren Stornierung bzw. Nichtteilnahme wird der Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Angemeldete Personen können jedoch eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen.

Rückfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an

uve regional GmbH,
Vernetzung & Beratung,
Kalckreuthstr. 4,
10777 Berlin
www.uve-regional.de

Frau Dolbonosova
Tel. 030 31582-502
dolbonosova@uve-regional.de